

Nahfeld / Nahfeld-Monitoring / Nahfeld-Abhöre / Desktop-Monitore

Englisch: Near Field / Near-Field Monitoring / Desktop Monitors / Close-Field

TON/EQUIPMENT

Audio-Monitoring-Ansatz mit kompakten Lautsprechern nahe beim Hörer (typisch 1-2 Meter) – minimiert Raumakustik-Einflüsse für präzise Klangbewertung in Schnitträumen, Heimstudios und Broadcast-Regien, wo Full-Range-Monitoring nicht praktikabel ist.

Was ist Near Field? Near Field (Nahfeld) bezeichnet eine Monitoring-Methode, bei der Lautsprecher nahe am Hörer positioniert werden. Dies reduziert den Einfluss der Raumakustik und ermöglicht genaues Abhören in akustisch nicht optimierten Räumen. Grundprinzip Aspekt Beschreibung Abstand 1-2 Meter zum Hörer Direktschall Dominiert über Raumreflexionen Ziel Minimaler Raumeinfluss Anwendung Editing, Mixing, Broadcast Physikalisches Prinzip Faktor Beschreibung Inverse Square Law Lautstärke nimmt mit Distanz ab Direktschall-Anteil Hoch bei kurzer Distanz Reflexionen Relativ leiser Critical Distance Meist innerhalb Nahfeld Near Field vs. Mid Field vs. Far Field Typ Abstand Anwendung Near Field 1-2 m Desktop, Editing Mid Field 2-4 m Mixing Studios Far Field 4+ m Mastering, Kino Typische Monitorgröße Woofer Nahfeld-Eignung 3-5" Ideal für Desktop 5-6" Standard Nahfeld 6.5-8" Großes Nahfeld 8"+ Eher Mid Field Beliebte Nahfeld-Monitore Modell Hersteller Typ HS5/HS7 Yamaha Aktiv 305P/308P JBL Aktiv A5X/A7X ADAM Audio Aktiv 8030/8040 Genelec Aktiv Vorteile Vorteil Beschreibung Raumunabhängiger Weniger Akustik-Einfluss Kostengünstig Keine teure Raumbehandlung Portabel Leicht transportierbar Präzise Details Nahes Hören Nachteile Nachteil Beschreibung Weniger Bass Kleine Treiber Ermüdung Bei hoher Lautstärke Sweet Spot Klein, kritisch Nicht repräsentativ Für große Säle Aufstellung Aspekt Empfehlung Dreieck Gleichseitiges Stereo-Dreieck Höhe Tweeter auf Ohrhöhe Winkel Auf Hörer gerichtet Abstand zur Wand Mindestens 30-50 cm Stereo-Dreieck Element Beschreibung Seiten Gleich lang Winkel 60° zum Hörer Sweet Spot Apex des Dreiecks Monitoring Konsistente Position Anwendungsbereiche Bereich Beispiel Schnitt Avid Media Composer Suite Homerecording Projektstudios Broadcast Nachrichtenproduktion Podcasting Sprachaufnahmen Frequenzgang Bereich Near Field Low End Typisch ab 50-80 Hz High End Bis 20-22 kHz Flat Response Angestrebt Bass-Erweiterung Subwoofer optional Mit Subwoofer Setup Beschreibung 2.1 Stereo + Sub Crossover 80-100 Hz typisch Platzierung Flexibel (omnidirektional) Kalibrierung Level-Matching kritisch Raumakustik-Basics Maßnahme Effekt Absorber Reflexionen reduzieren Position Nicht exakt mittig Symmetrie Wenn möglich First Reflections Behandeln Lautstärke Aspekt Empfehlung Arbeitspegel 75-85 dB SPL Längere Sessions Eher leiser Detail-Check Kurz lauter Gehörschutz Wichtig bei Nahfeld Kalibrierung Tool Beschreibung SPL Meter Pegelabgleich Messmikrofon Frequenzgang-Analyse Room EQ Software-Korrektur Referenz-Tracks Bekanntes Material Best Practices Praxis Grund Konsistente Position Reproduzierbare Ergebnisse Referenzieren Gegen bekannte Mixes Pausen machen Gehör-Ermüdung vermeiden Verschiedene Pegel Mix-Check Heute Near-Field-Monitoring ist Standard in Editing-Suiten, Projektstudios und Broadcast-Regien weltweit. Die Möglichkeit, präzise zu arbeiten ohne kostspielige Raumakustik-Investitionen, macht Nahfeld-Abhöre zur praktischen Lösung für die meisten Audio-Post-Production-Umgebungen. Moderne Nahfeld-Monitore bieten dabei Qualität, die früher nur großen Studios vorbehalten war.

